

Gemeinde Löhnberg erhält 90.000 € Zuschuss für geplante Projekte – Umbau des Rathausparkplatzes und Abriss sowie Neubau von Parkplätzen in der Theodor-Fliedner-Straße

Im aktuellen Haushalt waren die zwei Projekte bereits eingeplant. Nun erhält die Gemeinde dafür zusätzliche Gelder vom Landkreis. Der Zukunftsfonds des Landkreises sei ein tolles Programm, so Bürgermeister Schmidt und er freue sich sehr, dass dadurch diese zwei Bauvorhaben unterstützt werden können. Zum einen geht es um die Sanierung und Erweiterung des Rathausparkplatzes und zum anderen um einen neu geschaffenen Parkplatz in der Theodor-Fliedner-Straße in Niedershausen.

Es ist elementar wichtig, dass man, wenn man den alten Ortskern beleben möchte, auch für ausreichend Parkplätze sorgt. Mittlerweile sind in unmittelbarer Nähe zum Rathaus zwei Arztpraxen, zwei Gastronomiebetriebe, Bäcker, Metzger, Banken, das MGH usw.

Der Rathausparkplatz ist daher einfach zu klein und auch die Parkplätze nach heutigem Standard zu schmal. Für die Erweiterung wird eine Scheune abgerissen, um Platz für weitere Stellplätze zu schaffen. Insgesamt wird es nach den entsprechenden Arbeiten 51 Parkplätze geben (2 davon werden behindertengerecht sein). Die Stellplätze werden mit wasserdurchlässigem Betonrechteckpflaster versehen und die Trennung erfolgt durch 40 cm breite Plattenbänder. Die Farbbereiche werden mit Doppel-T-Pflaster belegt. **Zudem erhält der Parkplatz mehrere Bäume.** Die Zu- und Abfahrt bleibt erhalten.

Für dieses Vorhaben hat die Gemeinde bereits 150.000 € im Haushalt eingeplant. Landrat Michael Köberle überreichte Bürgermeister Dr. Frank Schmidt einen entsprechenden Förderbescheid aus dem Zukunftsfond in Höhe von 66.000 €.

Ein zweites Projekt in Niedershausen soll ebenfalls für mehr Parkmöglichkeiten sorgen. Dafür wird ein baufälliges Haus abgerissen. Bereits vor 30 Jahren gab es diese Planung, jedoch konnte das Haus damals nicht erworben werden. Mittlerweile hat die Gemeinde das Grundstück erworben und die Arbeiten können beginnen. In der Theodor-Fliedner-Straße befindet sich das Theodor-Fliedner-Haus, was in Niedershausen wie ein Dorfgemeinschaftshaus genutzt wird. Bisher stehen hier nur drei Parkplätze zur Verfügung. Das ist einfach zu wenig, vor allem seit gegenüber die Gasstätte Wilhelm angesiedelt ist. **Auch die Besucher der Kirche benötigen Stellmöglichkeiten.** Mit dem Abriss des alten Gebäudes wird es zukünftig **insgesamt 11 Stellplätze (5 davon in zweiter Reihe)** geben. Für das Dorfbild ist diese Maßnahme ein großer Gewinn und das Geld daher sinnvoll angelegt. Landrat Michael Köberle übergab Bürgermeister Schmidt für dieses Vorhaben einen Förderbescheid in Höhe von 22.000 €.

Zukunftsfonds Limburg-Weilburg

Der Zukunftsfonds Limburg-Weilburg hat das Ziel, die Infrastruktur und Mobilität, insbesondere für ältere Menschen, zu stärken. Der Fond besteht aus insgesamt vier Säulen. Säule A stellt Gelder für bezahlbaren bzw. preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung. Säule B unterstützt sie kommunale Infrastruktur, Säule C den kommunalen Brandschutz und Säule D den kommunalen Klimaschutz und entsprechende Nachhaltigkeitsprojekte.

Beide Förderbescheide stammen aus der Säule B.



v. l. Bürgermeister Dr. Frank Schmidt, Landrat Michael Köberle, Michael Lohr, Erster Beigeordneter Udo Jung, Karl Heinz Schäfer (Vorsitzender CDU-Fraktion)